



Maach et joot Erna

Niemals geht man so ganz

Beuel-Mitte (hm). Den 200. Geburtstag der Beueler Weiberfastnacht, deren Jubiläumssession am 10. November 2023 im Brückenforum eröffnet und am 7. September 2024 im Bayernzelt auf Pützchens Markt mit einem Jubiläumsprogramm beendet wird, kann Erna Neubauer, Ehren-Obermöhn der Beueler Wiever, nicht mehr erleben.

25 Jahre, von 1973 bis 1998 prägte und führte sie die Beueler Damenkomitees und baute die Tradition der Beueler Weiberfastnacht aus, bevor sie am 16. Dezember 2022 im Alter von 93 Jahren starb.



Erna auf dem Elefanten durch Beuel
Foto: Privat

Als Mutter von fünf Kindern, zehn Enkel- und elf Urenkelkinder war sie nicht nur ein Familienmensch, sondern „nebenbei“ auch sozial engagiert und Mitglied in Traditionsvereinen wie den St. Sebastianus Schützen in ihrem Wohnort Pützchen und im Schiffer-Verein Beuel.

Nach **Käthe Thiebes**, **Anne Krause** und **Maria Balzer geb. Bücher** führte sie als vierte Präsidentin von 1973 bis 1998 das Alte Beueler

Damenkomitee von 1824. 25 Jahre lang war sie dadurch traditionsgemäß Obermöhn der Damenkomitees und prägte mit Mutterwitz, sozialen Engagement und ihrer Leidenschaft zum Karneval das Brauchtum.

Ihre einzigartige Karnevalskarriere begann bereits 1960, als sie in die CDU eintrat und Maria Balzer, Vorsitzende der Frauen Union sowie Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees, kennenlernte. Fünf Jahre später wurde sie Mitglied in deren Damenkomitee.

In ihrer Regentschaft wurden ihre beiden Nachfolgerinnen im Amt, **Evi Zwiebler** (geb. Kranz), 1975 (Obermöhn von 1998 bis 2012) sowie **Ina Harder** (geb. Hallitzky), 1989 (aktuelle Obermöhn) zu Wäscherprinzessinnen proklamiert.

Für bundesweites Aufsehen sorgte die Verstorbene 1975, als sie zum 150. Jubiläum der Beueler Weiberfastnacht auf einem Elefanten im Beueler Weiberfastnachtzug ritt und mit dem Dickhäuter und Wäscherprinzessin Evi I. (Kranz) das Beueler Rathaus stürmte.

Dies war wahrscheinlich ein erster Schritt die Beueler Weiberfastnacht hoffähig und durch internationale Fernsehsender, die über den Beueler Rathaussturm berichteten, weltweit bekannt zu machen.

Von ihrem karnevalistischen Wirken zeugen noch heute die vielen und besonderen Auszeichnungen in ihrem Wohnhaus, das sie bis ins Jahr



Die Obermöhn: Ina Harder, Erna Neubauer und Evi Zwiebler (v.l.)
Foto: Privat

2000 alleine bewohnte. Darunter die höchste Auszeichnung des Bundes Deutscher Karneval (BDK), der **Goldene BDK-Orden mit Brillanten**.

Beerdigt wurde die langjährige Frontfrau der Beueler Weiberfastnacht am 29. Dezember 2022 auf dem Geislarer Friedhof. Unter großer Anteilnahme zahlreicher Bonner Vereine, darunter u.a. **Vertreterinnen der Beueler Damenkomitees**, die Bonner Festausschusspräsidentin **Marlies Stockhorst**, der Präsident des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval **Dieter Wittmann** sowie der Kommandant der Beueler Stadtsoldaten, **Hans Hallitzky**.

Angeführt wurde der Trauerzug von der Pfarrkirche St. Joseph zur Grabstätte von einer Abordnung der Schiffer-Vereins Beuel mit Fahne. Symbolisch verabschiedete sich **Käpt'n Reiner Burgunder** von seinem Vereinsmitglied mit einem ins Grab geworfenen Rheinkiesel.



Letzter Bruß
Foto: Privat

Rheinbrücke wirtshaus

Musik Trinken
Klönen Essen

Wann & Wo

Dienstag bis Sonntag ab 17:00 Uhr
Konrad-Adenauer-Platz 2 · 53225 Bonn-Beuel
Fon 0228/47 66 08 · www.rheinbruecke-beuel.de

Um 12.11 Uhr fällt das Rathaus



Beuel(hm). Wann und wie fällt das Beueler Rathaus? Klar, dass es fällt, aber wie, bleibt bis zum Jubel von Wäscherprinzessin Lena I. auf dem Rathausbalkon das Geheimnis der Organisatoren.

Jährlich wird der Rathaussturm individuell auf das Motto der Wäscherprinzessin abgestimmt. Das Motto, „Is et denn wohr: Wievefastelovend bahl 200 Jahr“ aus Anlass des bevorstehenden 200. Jubiläums der Weiberfastnacht, gibt hierzu reichlich Spielraum für eine turbulente Inszenierung. Pünktlich um 10.00 Uhr startet der Weiberfastnachtszug, mit mehr als 2.000 Teilnehmer aus Damenkomitees, Beueler Stadtsoldaten, Tanzgarden, Bonner Schulen, Karnevalsvereine, und Gesellschaftswagen, knapp zwei Kilometer vorbei an tausenden Kostümierten zum Rathaus.

Mit viel Fach- und Insiderwissen wird an acht Kommentatorenstellen der Zug kommentiert. Bis zur Mittagszeit rollt die Angriffswelle durch die Beueler Innenstadt, während

sich gleichzeitig auf dem Rathausvorplatz unzählige bunt Kostümierte, auf den Höhepunkt des Tages, den Rathaussturm, einschunkeln.

Angeheizt werden sie ab 9.30 Uhr von den beiden **ehemaligen Wäscherprinzessinnen, Martina I. und ihrer Schwester Silvia I.**



Vor dem Sturm aufs Rathaus Foto: Müller

Gleichzeitig startet das Musikprogramm auf der Rathausbühne mit: **Rabaue, Boore, Kempest Finest** und **Jot Drop**. Dazwischen immer wieder „Dancing Sound“, die Bühnenband von Willi Bellinghausen. Verteidigt werden soll das Rathaus von OB Katja Dörner und Bezirksbürgermeisterin Lara Mohn.

Wer noch verteidigt und was dann geschieht bleibt das große Geheimnis des jecken Dramas.

FÖR FASTELOVEND UN DE REGION

Vill Spass en dä Session!



Mir kömme uns besonders um de Pänz un de Tanzgruppen em Fasteleer. Dat künnt ehr en dem Video hinger däm QR-Code sinn.



Volksbank Köln Bonn eG
Von Herzen rheinisch.



Wieverfastelovend bahl 200 Jahr

GETRÄNKE KEMPE GmbH

53229 Bonn-Niederholtorf · Löwenburgstraße 76a
Tel. 0228/48 3868 · Getraenke-Kempe@t-online.de

Wir verleihen:
Ausschankwagen,
Kühlwagen,
Tische und Bänke



KISSENER'S GARTENMARKT

Pflanzen, Service und mehr...

Kompetenz rund um den Garten

kissener's gartenmarkt gmbh
landgrabenweg 79
53227 bonn

fon 0228 - 471708
fax 0228 - 464631
kissenersgartenm@aol.com



Arno Schatz

FOTOGRAFIE BONN



Arno Schatz | Siegburger Straße 22 | 53229 Bonn | www.arnoschatz.de

El Horizonte

Der Beueler Treff -
nicht nur im Karneval



Konrad-Adenauer-Platz 16
53225 Bonn
Tel. 0228 / 4 10 31 81
Öffnungszeiten:
Täglich von 14.00 bis 1.00 Uhr,
Montags Ruhetag

Fiere beim Kaffeeklatsch

Ab sofort nimmt das Beueler Karnevalskarussell Fahrt auf. Zum Kaffeeklatsch mit selbst einstudierten Sketschen, Tänzen, Oldies aus der Plattenkiste und Wortbeiträgen, die sich gewaschen haben, sind die Damenkomitees am Start.

Zur 9. **Wiever-Sitzung, des Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.** erwarten die Mädels am 28. Januar ab 14.11 Uhr in der **Rhing-dorfer Turnhall** hausgemachten Klamauk, Tanzgruppen und Wäscherprinzessin Lena I.

Zur traditionelle Damensitzung des **Alten Beueler Damenkomitees** laden die Gründerinnen der Beueler Weiberfastnacht am **5. Februar um 15.11 Uhr** ins Pfarrheim



Kaffeeklatsch im Pfarrheim

Foto: Müller

St. Josef ein. Zusammen wird dort gesungen, Sketche, Büttreden und Gardetänze aufgeführt. Fehlen wird auf keinen Fall die Wäscherprinzessin mit Gefolge.

Ein Heimspiel hat die Wäscherprinzessin am **11. Februar ab 14.11 Uhr** bei den Betschwestern der **Kfd St. Cäcilia**, die das 75. Jubiläum nachfeiert. Angelehnt an das Sessionsmotto, **Met großem Kino sin mer widde he**, erleben die kostümierten Mädels das **Bonner Kinderprinzenpaar, Liküra Angela I.** und hausgemachten Karneval bei Kaffee und Kuchen für 17 €.

Nach zwei Jahren Pause fiebern die Mädels vom **DK St. Paulus** ihrer Sitzung am **12. Februar um 14.11 Uhr** im Pfarrheim St. Josef entgegen. Natürlich, wie in den „Sechszigern“, fast nur mit eigenen Kräften und handgemacht. Auf der Bühne und im Saal **Gregor Kess** mit jecke Tön, **Oma Finchen, Wäscherprinzessin Lena I.**, das **Männer-**



Jecke Wiever

Foto: Müller

ballett aus Essen und das **Kinder-corps der Beueler Stadtsoldaten.**

Nach dem Rathaussturm öffnet ab 14.00 Uhr das Pfarrzentrum Pützchen zur **After Sturmsitzung der Fidelen Reisetanten.** Ab 16.00 Uhr werden neben eigenen Beiträgen das **Tanzcorps Dancefire**, als musikalisches Highlight **Jedöns**, die **Poppelsdorfer Schloss-Madämchen** die Männertanzgruppe **Nit fööhle sons klatsch'et** und endlich, mit dem Rathauschlüssel in der Hand, **Lena I.** mit großem Gefolge erwartet. Karten incl. Kaffee und Kuchen 18 €.

Bröckemännchens jecker Fahrplan

Die Kontakte von Stefan Födisch, Literat der „KG Schwarz Gelbe Junge“ zu den Spitzenkräften des rheinischen Karnevals, bescheren der **Prinzengarde Vili-lich-Müldorf**, bei der jährliche Prunksitzung, diesmal am **14. Januar um 19.00 Uhr** im **Pfarrzentrum Pützchen** ein Bühnenprogramm vom Feinsten.

Mit dabei neben den Garden des Vereins u.a. **Klaus und Willi, Boor-tacheles, Ne Jeck im Rähn, Westerwaldsterne, Palm Beach Grls** sowie **Prinz und Bonna.** Eintritt 25 €.

Am **3. Februar** veranstaltet das **Damenkomitee Honigsmöhne** ab **18.30 Uhr** ihre **Prunksitzung** im **Beueler Brückenforum** (mehr Infos auf Seite 20 dieser Ausgabe).

Zur **GROSSEN BÜRGERSITZUNG** lädt die Große Küdinghove-ner KG am **4. Februar um 19.00 Uhr** in die Ennerthalle ein. Neu Schultheiß Benny Schleier feiert

mit einem ausgefallenen Programm Premiere. Es treten u.a. auf: **Knallblech, Bodo und die Ballermänner, die Ennertfunken** mit allen Formationen Gruppen, **Liküra Angela I., De Hausmeister vom Bundesdaach** und **Petra Löhrmann.** Eintritt 30 €, Kostümierung erwünscht.

Die **Spitzenkräfte des Rheinschen Karnevals**, sind seit Jahren Stammgäste bei den **Schwarz Gelben Jonge.** Die Veranstaltungspromis aus Schwarzhemd sind für ihre legendären stets ausverkauften Sitzungen im Beueler Brückenforum bekannt. Terminiert sind dort am **27.01.2023 um 18.00 Uhr** die **Herrensitzung**, am **5. 2. Uhr** die **Galasitzung** und am **12. Februar um 14.00**

Uhr die **Mädchensitzung.** Eintritt jeweils 39 €.

Am Sonntag dem 12. Februar beginnt um **11.00 Uhr** der **12. Karnevalistische Frühschoppen**



Beuel trifft sich zu den Sitzungen im Brückenforum.

Foto: Müller

des „Neubürgers“ Peter Schümmer im **Autohaus Thomas** in der Königswinterer Straße 444. Bei freiem Eintritt treten Bands, Garden und Tollitäten auf. Für Speis und Trank ist gesorgt (**mehr Infos auf Seite 20 dieser Ausgabe**).



Mit der SEEKUH auf Weltreise

Jahresrückblick einer besonderen Reise

Ramersdorf (hm). Seit 18 Monaten sind die **beiden Ramersdorfer Hannah Komrowski und André Waidelich** mit ihrem **Segelboot Manatee** auf hoher See um die Welt. Von Emden aus ging es im Juli 2021 über die Biskaya, zu den Kanaren und von dort aus 27 Tage lang über den Atlantik in die Karibik, wo die Weltumsegler am 19. Januar ankamen.

Dabei mussten sie immer wieder ihre mentalen Stärken unter Beweis stellen.

Besonders dann, wenn das Wetter sich anders als vorhergesagt entwickelte, unerwartete Strömungen oder Fallwinde eintraten, Teile am Boot kaputt gingen oder einfach die Freunde und Familie in der Heimat vermisst wurden.

Beim 10 Monate dauernden Inselhopping in der Karibik lernten sie sehr viel über die Natur, Kultur und Menschen. Die Manatee ankerte in sehr schönen Buchten. Hierzu eine begeistere Hannah: „Manchmal war



Beeindruckende Erlebnisse in Kolumbien

das Wasser so klar, dass wir Fische und Schildkröten um uns herum sahen. Aber manchmal waren unsere Ankerplätze auch sehr schaukelig, sodass wir kaum schlafen konnten. Wir lernten Freitauchen, absolvierten einen Kurs, wurden noch sicherer und erreichten Tiefen von 15 Meter und mehr ohne Atemgeräte. Uns eröffnete sich so eine neue Welt, in die wir, anders als beim Skubadiving,

spontan in die Tiefe tauchen konnten.“

Karneval feierten sie auf Martini-que. „Die Menschen in der Karibik feiern ebenso laut und gerne ihren Karneval mit Umzügen unter Trommelwirbel. Die Kostüme richteten sich täglich nach einem anderen Motto und sind alten afrikanischen oder karibischen Traditionen gewidmet“, so die ehemalige Pagin von

Foto: Waidelich

Liküra Julia I., die sie in der Session 2018/19 begleitete.

Begleiten wird sie allerdings in Zukunft ihren Freund André als Ehefrau, der ihr Anfang März, mitten in einem Botanischen Garten unter Palmen und Meerblick, einen Heiratsantrag machte und sie schließlich am 10. September auf Curaçao heiratete.

Zur Trauung waren die Familien und Freunde per Livestream zuge-

schaltet, als sie sich vor 12 Segler und Seglerinnen, die im Verlauf der Reise zu ihren Freunden wurden, das JA-Wort gaben. Das Brautkleid hatte sich Hannah auf einer Insel bei Guadeloupe und zur Feier des Tages lediglich neue FlipFlops auf Curaçao gekauft.

Ende Oktober segelten sie weiter nach Kolumbien, unternahmen dort drei Wochen lang Inlandsreisen und segelten danach Panama an.

Zum 4. Advent flogen beide von dort aus nach Köln/Bonn, um über Weihnachten und Silvester bei ihren Freunden und Familien zu sein. Zurück nach Panama geht es Mitte Januar. Mit dabei die Küdinghovenerin Julia Schleier, ehemalige Liküra Julia I. Sie wird drei Wochen mit an Bord sein, bevor die beiden Abenteuerer über den Pazifik nach Neuseeland segeln werden.

Mehr über zum Abenteuer Weltumseglung:

www.broeckemaennche.online/aktuell/Li-kue-ra/



Hochzeit in der Karibik, man gönnt sich ja sonst nichts.



AP
Autoproject



**EG Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung**

Tel.: 0228 / 46 48 83

Fax: 0228 / 46 28 75

Mobil: 0171 / 640 44 11

www.ap-autoproject.de

Autoproject KFZ-Handels GmbH, Königswinterer Str. 38, 53227 Bonn

Heute schon an Urlaub gedacht?

Ihre erfahrene Reiseberaterin im Herzen von Beuel erfüllt Ihre persönlichen Urlaubswünsche.

- Beratungen nach Terminabsprache ...
- ... auch außerhalb der Geschäftszeiten
- aktuelle Angebote finden Sie auch auf meiner Internetseite

Einfach anrufen und Ihre Urlaubswünsche werden wahr!



Angelika Stender
Ihre mobile Reiseberaterin

powered by
amondo

Tel. 0228/468745 • email: info@ass-reisen.de

www.ass-reisen.de



Wir wollen, dass Sie sicher leben

– Guter Einbruchschutz an Fenstern und Türen –



Beuel (hm). Spätestens seit der Zeitumstellung hat die dunkle Jahreszeit, also die Hochsaison der Einbrecher, begonnen. Im Schutz der Dunkelheit sind sie unbemerkt in Wohngebieten unterwegs und haben leider viel zu oft leichtes Spiel.

gen das. Sie sind im Jahr 2022 zum Vergleich des Jahres 2021 stark ansteigend. Insgesamt wurden im Jahr 2022 im Bereich der Kreispolizeibehörde (KPB) Bonn bisher 764 Wohnungseinbruchdiebstähle begangen (Stand 15.11.2022). Dies sind

Endenich sowie Königswinter mit Ortsteilen.

95 % der Einbrüche geschehen, wenn niemand zu Hause ist. Im Allgemeinen sind Häuser und Wohnungen zwischen 14.00 und 22.00 Uhr unbewohnt. Dies hat meist berufliche Gründe, gemeinsame Unternehmungen mit den Kindern oder es ist Einkaufen angesagt. Alleine 70 % der Einbrüche passieren in diesem Zeitfenster

Dabei besteht das größte Einbruchrisiko für Bewohner von Mehrfamilienhäusern wo ca. 62 % der Einbrüche begangen werden. Grund: die Täter haben durch klingeln oder einer Legende als Postbote, Handwerker o.ä. einen relativ leichten Zugang ins Objekt, denn die Anonymität von Mehrfamilienhäusern bietet den Einbrechern einen guten Schutz.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist dann für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren-

gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, sind für die Betroffenen meist schlimmer als der rein materielle Schaden.

Deshalb heißt es gerade jetzt: Wohnung sichern und aufmerksam sein. In fast jedem zweiten Fall scheitern Einbrecher, gelangen nicht in die Wohnung und lassen von ihrem Vorhaben ab, auch weil aufmerksame Zeugen schnell und richtig reagierten. Das Umrüsten von Fenster und Türen zu einen guten Einbruchschutz macht sich zusätzlich bezahlt, da solche Investitionen der Staat mit Zuschüssen und günstigen Krediten fördert – auch für Mieter.

Dennoch sind aufmerksame Nachbarn einfach der beste Einbruchschutz, da professionelle Einbrecher ihre Einbrüche vorbereiten und die Objekte deshalb ausspähen müssen. So fallen Ortsfremde einer gut funktionierenden Nachbarschaft auf, da sie sich dort nicht anonym bewegen können.

Allerdings sollte man sich aber nicht nur auf den lieben Nachbarn

verlassen, sondern selbst präventiv sein und auch bei kurzfristiger Abwesenheit konsequent alle vorhandenen Sicherungsmöglichkeiten nutzen und die Eingangstür zum Haus oder Wohnung abschließen sowie kein Fenster gekippt lassen.



Schlecht gesicherte Fenster machen es den Einbrechern leicht.

Foto: Polizei NRW

Schnell brechen sie Fenster oder Türen auf, stehlen Bargeld, Schmuck, Kameras, Tablets oder Mobiltelefone.

Die aktuellen Fallzahlen für den Wohnungseinbruchdiebstahl bele-

124 Taten mehr als im vergleichenden Vorjahreszeitraum und ergibt einen Anstieg von ca. 20 %. Örtliche Schwerpunkte ergeben sich in den Bereichen Bonn-City, Duisdorf und



Sichere Haustüren bewahren vor Schäden.
Foto: Polizei NRW

So appelliert Bonns Polizeipräsident Frank Hoever Fenster und Türen wirksam zu sichern. Flankierend hat er seit dem Spätherbst im Zuständigkeitsbereich seiner Behörde Schwerpunktkontrollen ohne konkrete Verdachtsmomente angeordnet, die er mit den steigenden Fallzahlen besonders bei Wohnungseinbrüchen und Taschendiebstählen begründet. Damit will er den Druck auf potentielle Straftäter erhöhen und das Sicherheitsgefühl der Bürger stärken.



Vandalismus nach dem Einbruch Foto: Polizei NRW

Einbruchsicherung

Schreinerei **JAKOBS®**
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

- + Eingetragener Errichterbetrieb
- + Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“
- + Qualifizierte Beratung und Montage

WWW.JAKOBS-BONN.DE



Christian-Lassen-Straße 16
53117 Bonn

0228 422 446-0
info@jakobs-bonn.de



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bonn

Polizeipräsidium
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn
Telefon 0228-15 76 76

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Kriminalkommissariat
Kriminalprävention / Opferschutz
E-Mail: einbruchschutz.bonn@polizei.nrw.de

weber preprint service

Ihr Partner für die professionelle Gestaltung von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Flyern, Werbeanzeigen und anderen Druckprodukten.

0228 33 67 85 35 · www.weber-preprint-service.de





Die Mühlenbachhalle – Das Dorfzentrum

Abschluss der Sanierungsarbeiten bis Karneval

Vilich-Müldorf (wm). Seit 1988 ist der Bürgerverein (BV) Vilich-Müldorf als einziger BV im Bonner Stadtgebiet Besitzer einer vereinseigenen Halle. Den Gedanken, eine Halle zu bauen hatte der Verein schon 1984, weil andere bis dahin genutzte Säle im

Zeugnis über die Vergangenheit und Gegenwart Vilich-Müldorfs vermittelt werden. Das geschieht u. a. über mobile Tonie-Boxen, die bei Interesse abgehört werden können. Der Zugang zum Seminarraum ist über eine Innen- und Außentreppe möglich.

Bühne erweitert. Der Junggesellenverein und die Männerreih, die sich bei Veranstaltungen um Theke und Küche kümmern, engagierten sich beim Umbau dieses Arbeitsbereiches. Neben den Eigenleistungen waren vor allem regionale Handwerksbetriebe vor Ort. So **Elektromeister Andreas Eupen aus Vilich-Müldorf**, für den **Trockenbau und Brandschutz Dieter Kuppert aus Geislar** und als

Dachdecker arbeitete **Frank Heberlein aus Remagen**.

Finanziert wurde der Umbau durch verschiedene Förderprogramme, einen Kredit sowie eine Spendengala, die seit 2021 bereits mehr als 70.000 Euro in die Vereinskasse spülte sowie verschiedene weitere Aktionen. Nicht zu vergessen sind, wie schon beim Bau der Halle, die vielfältigen Eigenleistungen. Dazu sagt Thomas Biedermann, Vorsit-

zender des Bürgervereins: „Die Kosten belaufen sich auf bis zu 800.000 Euro. Wir haben glücklicherweise die Finanzierung und Materialbestellungen kurz vor dem Ukrainekrieg auf den Weg bringen können. Da war alles noch bezahlbar. Das ist aber nur möglich, weil wir so eine tolle Truppe sind und ganz eng zusammenarbeiten. Einer allein kann das nicht! Unser Motto **IchDuWir-Alle-Halle** trifft voll zu!“



Eigenleistungen minimierten die Kosten.

Foto: Messinger

Ort für die Vereinsaktivitäten nicht mehr zur Verfügung standen. Die Umsetzung der Idee war für den kleinen Verein unter dem Vorsitzenden Wilfried Hatzfeld eigentlich eine Nummer zu groß.

Trotz aller Bedenken sicherte sich der BV die frühere Schwimmbadwiese am Hochbunker als Bauplatz und erwarb die zerlegten Bauteile eines ehemaligen Wohnheims. Unter der Leitung des **ortsansässigen Architekten Dieter Schmitz** wurde 1986 mit dem Wiederaufbau der Bauteile als Anbau an den alten Hochbunker begonnen. Dank enormer Eigenleistungen der ortsansässigen Vereine und der freiwilligen Hilfe ortsansässiger Handwerker konnte das Gebäude 1988 nach 6.000 Stunden freiwilliger Arbeit fertiggestellt werden.

Heute ist die Mühlenbachhalle der absolute Mittelpunkt des Dorfgeschehens, aber auch in die Jahre gekommen. Der sehr rührige Bürgerverein hat es sich u. a. zur Aufgabe gemacht, das Gebäude nicht nur zu sanieren, sondern auch einen Lagerraum aufzustocken. Dort entstanden seit Februar 2022 ein Seminarraum, der angemietet werden kann und im alten Hochbunker eine kleine Räumlichkeit, das „Heimatzeugnis“, gefördert vom Land NRW. Wie der Name schon sagt, soll dort

Das Hauptaugenmerk des Bürgervereins gilt aber der Mühlenbachhalle selbst, dessen Giebeldach durch Stützpfiler innerhalb der Halle provisorisch gesichert war. Mit der Entfernung des Daches im Juni 2022 und seiner kompletten Erneuerung wurde dieses Problem nicht nur aus der Welt geschafft. Dadurch gewann auch die Halle an Höhe, sodass künftig Tanzdarbietungen von Karnevalsgarden mit Wurfpassagen möglich sind. Zwischen den neuen Dachträgern wurden auf ganzer Fläche etliche Traversen angebracht, die beim Einsatz der neuen mobilen Bühne als Anker für Licht- und Tontechnik zur Verfügung stehen. Die Halle selbst wurde durch den Abbau der stationären

Bonn (hm). Seit über 60 Jahren ist eine schöne Tradition, dass der Verein Pützchens Markt hilft e.V., am „Pützchens-Montag“ eine große Anzahl Angehöriger sozialer Organisationen u. ä., diesmal wieder etwa 1.000 Gäste, aus Spenden einer Sammlung der Schausteller zu einem kostenlosen Rundgang über das Jahrmarktgelände einlädt.

Da der Sammlungserlös auch diesmal mehr als die Kosten deckte, wurden zusätzlich weitere karitative Institutionen durch Geldzuwendungen unterstützt.

So übergab kurz vor Heiligabend der Vorsitzende des Vereins, Peter Barth, auf dem Bonner Weihnachtsmarkt zwei Spenden in Höhe von jeweils 1.000,00 Euro an die Vertreter der Vereine **Radeln ohne Alter Bonn e.V** und der **KulturTafel Bonn e.V.**

Der KulturTafel Bonn wird es dadurch ermöglicht weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für die telefonische Vermittlungsarbeit aus- und fortzubilden. Vermittelt werden Eintrittskarten unterschiedlicher

Die Schaustellerhilfe kommt an



Übergabe der Schaustellerspenden an Ralf Birkner (4. v. li.), Geschäftsführer KulturTafel Bonn e.V. und Jürgen Bester (re.), Vorsitzender Radeln ohne Alter e.V.

Foto: Privat

Veranstalter aus den Bereichen Kultur, Sport, Brauchtum und Bildung an Menschen mit geringem Einkommen.

Die weltweite Initiative „Radeln ohne Alter“ bietet unter dem Motto: „Jeder hat ein Recht auf Wind im Haar!“ kostenlose Rikscha-Fahrten für ältere Menschen sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkung im Bonner Umkreis an. Ziel und Phi-

losophie ist es, diesen Menschen Zeit und Mobilität zu schenken, Bürgerinnen und Bürger miteinander zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam die Stadt Bonn neu zu entdecken. So kann das Radeln ohne Alter ein fester Bestandteil des Bonner Stadtbilds bleiben. Radeln ohne Alter Bonn e.V. freut sich über die Spende zur Finanzierung und Instandhaltung der Rikschas.

Wäscherei

H.-P. Heinen

Wir bringen sie **Rein** in den Tag

- ✓ Private und gewerbliche Wäsche
- ✓ Waschen, Reinigen, Dämpfen
- ✓ Bügeln und Mangeln
- ✓ Gardinen-Service (inkl. Auf- und Abhängen)
- ✓ Karnevalskostüme und Uniformen und vieles Mehr

Villicherstr. 25, 53225 Bonn
 0228 / 46 12 96
 kontakt@waescherei-hp-heinen.de
 www.waescherei-hp-heinen.de



Beueler Chorsterben nach der Corona-Pandemie

Abgesang beim MGV Geislar

Geislar (RS). Das Sterben der Gesangsvereine geht weiter. Nicht irgendwo in Deutschland, sondern vor der eigenen Haustür in Beuel, in Oberkassel und in Geislar. Im Oktober 2022 war es nämlich in Geislar so weit: der Männergesangsverein (MGV) von 1861 feierte zum letzten Mal mit Bier und Wein, Weib und Gesang – seine Ab-

mischten Chor umzuwandeln. Doch dies scheiterte an der überwiegend ablehnenden Haltung der meisten Mitglieder. Auch der Versuch, sich mit einem anderen Männergesangsverein zusammen zu schließen, fand keinen Zuspruch bei der Mehrheit. „Verständlicherweise ist mit diesem Altersdurchschnitt nicht zu erwarten, dass die Sänger bereit sind, mit

Der Chor, eine von wenigen Chorgemeinschaften auf der rechten Rheinseite Bonns, die auf eine so lange Tradition zurückblicken können, wird dem Ort Geislar fehlen.

Das Argument der Liedauswahl, das so manches Mal von außen an die Männerchöre herangetragen wird, lässt Schallenberg nicht gelten. „Seit der Zeit mit unserem Dirigenten Martin Wanner hat sich unser Repertoire doch ziemlich in die Moderne verschoben. So nahmen wir beispielsweise Lieder von Santiano sowie Shantys in unser Programm auf.“ Das Alter der Mitglieder einerseits und das Interesse der

Jüngeren andererseits haben nicht nur in Geislar zum Sterben der Männergesangsvereine beigetragen.

So feierten in der „Hubertusklausur“ alle verbliebenen Sänger und Vereinsmitglieder zusammen mit den „Naafbachtaler Stubenhocker“ und den „Bottemelech's Jonge“ ein letztes Mal einen Abend, den die Teilnehmer in positiver Erinnerung behalten werden. Und damit die Erinnerung nicht schwindet, ließ es sich



Die Bottemelechsjonge Foto: Schmidt

der MGV nicht nehmen, ein Buch mit vielen Artikeln aus der 161 Jahre alten Vereinsgeschichte zusammenzustellen und den Gästen zu überreichen.



Der MGV Geislar beim Sommerkonzert

Foto: Schmidt

schiedsparty. „Dankeschön und auf Wiedersehen“ sangen die verbliebenen Männer zusammen mit den „Bottemelech's Jonge“, die in Geislar oft und gern gesehene Gäste waren.

„Durch den seit einigen Jahren bestehenden Mitgliederschwund sah sich der MGV in diesem Jahr gezwungen, sich aufzulösen“, erklärte Peter Schallenberg, der Vorsitzende des MGV. Zuletzt bestand der Verein noch aus 33 Mitgliedern, wovon 10 aktive Sänger waren: 3 Männer zwischen 50 und 70 Jahren, die weiteren über 80. „In den letzten Jahren sind viele von den ehemaligen Sängern verstorben oder aus alters- oder gesundheitlichen Gründen ausgestiegen“, so Schallenberg.

Vor Jahren schon wurde bei Jahreshauptversammlungen vorgeschlagen, den Chor in einen ge-

dem Auto zu fahren, um mit einem anderen Verein zu proben“, zeigte Schallenberg Verständnis.

Jährlich veranstaltete der MGV einen Konzert- oder Liederabend, sei es in der Kirche oder im Saal des Vereinslokals. Darüber hinaus gab es Auftritte bei Jubiläen, Seniorentagen sowie in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Auch bei befreundeten Vereinen, Sängertreffen und vielen anderen Gelegenheiten war der Chor gerne gesehen. Natürlich steht beim MGV Geislar der Gesang im Mittelpunkt, aber darüber hinaus gab es auch ein reges Vereinsleben. So ist der MGV fest in das Gefüge der Ortsvereine eingebunden: Sei es beim Martinszug, Seniorentag, Dorrfest, Karneval, Pflege oder bei der Verwaltung des Vereinsheims der Ortsvereine.

45 Jahre Chorgesang

Castel Chor schließt die Notenbücher

Oberkassel (hm). Als 1975 von 25 mutigen Männern die Idee geboren wurde, dem Chorgesang in Oberkassel wieder Leben einzuhauchen und diese schließlich am 3. Oktober 1977 mit der Gründung des Castel Chors umsetzen, konnte keiner der Gründungsmitglieder ahnen, dass es einmal an Nachwuchs begeisterter Sänger und Sängerinnen mangeln würde.

Immerhin schaffte wurde der gemischte Chor zum festen Bestandteil der Oberkasseler Ortsgemeinschaft und durch seine Aktivitäten bei Jubiläen, Adventskonzerten, Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen oder Sängereinfahrten äußerst beliebt.

Zum Erfolg von 45 Jahren Chorgesang gehörte, dass der Chor mit einer großen Kontinuität geleitet wurde. Zum einen an der Anzahl von ledig-

lich drei Dirigenten und zum anderen, dass nur fünf Vorsitzende den Chor führten. Allerdings reicht es nicht nur einen funktionierenden Vorstand und Chorleiter, sondern auch ambitionierte zuverlässige Sänger zu in seinen Reihen zu haben.

fanden sich dann lediglich noch weniger als zehn aktive Mitglieder ein, die bereit gewesen wären weiter zu singen. Da zudem kein Nachwuchs zu gewinnen war machte es keinen Sinn mehr den Chor am Leben zu erhalten.

Dies alles führte dazu, dass am 14.11.2022 bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Auflösung des Chors einstimmig beschlossen wurde.

Alexander Max 2. Vorsitzender: „Wir haben uns schwer getan den Chor zu schließen, aber mit so wenig Leuten geht das einfach nicht mehr. Durch Corona durften wir sehr lange nicht singen, und danach wieder von vorne anzufangen ist uns leider nicht gelungen.“

Ob jemals wieder ein Chor im Beueler Süden gegründet wird, ist leider eher unwahrscheinlich.



Beim Adventskonzert

Foto: Müller

Bedingt durch die Corona Pandemie, verbunden mit fehlenden Chorproben verlor der Chor ab 2020 viele aktive Sängerinnen und Sänger. Zur ersten Chorprobe im letzten Oktober

FÜR GESUNDE

AUGENBLICKE

SORGEN WIR SEIT ÜBER 40 JAHREN MIT HERZ.



AugenlinikRoth

AugenlinikRoth am St. Josef-Hospital
Johann-Link-Straße 11
53225 Bonn-Beuel

www.AugenlinikRoth.de



Buchvorstellung

Was machen Paul McCartney und Ludwig van Beethoven „Op d'r Schäl Sick“?

Beuel-Mitte (chr). Welcher Hobbymusiker träumte Ende der 1960er Jahre mit seiner Band nicht davon, einmal so berühmt zu werden wie die Beatles oder die Rolling Stones? Wenn dann einem waschechten „Beueler Jung“ Paul McCartney des Öfteren als „alter ego“ begegnet, wird eine interessante Geschichte daraus: Familie, Schule, Musik mit der Band und FreundInnen (!), alles erlebt an Originalschauplätzen in Beuel und Bonn während der Umbruchzeit der 1970er Jahre und manchmal sicher nicht leicht zu ertragen.

Das Erstlingswerk von Manfred Bastian (Pseudonym Mats Henningh) „Auf dem Weg zu Ike's Café oder Wie wir beinahe alle Beatles wurden“ ist sicherlich auch ein wenig Lebensbeichte des Autors, aber flott geschrieben, mit ganz viel Lokalkolorit und was vielleicht nicht ganz unwichtig ist: Auch heute hat er noch ganz viel Spaß an der Musik!

Kurz vor Weihnachten erschien mit „Ludwig und die Eierdiebin“ das zweite Buch des Beueler Autors, für das er sich eine Co-Autorin mit ins Boot holte und was auch nicht so

alltäglich ist, denn es ist seine eigene Ehefrau: Andrea Bastian (Pseudonym Agnes Molin)

Und dieses Mal erscheint der Protagonistin Lilly, dem waschech-

Der Titel suggeriert, dass der gute Ludwig permanent einer Eierdiebin ins Ohr, flüstere könnte naheliegender sein, da das Töchterlein damit der elterlichen Backstube

Bäckerstochter aus Beuel erliegt schließlich auch der Faszination der Musik des großen Meisters: „Roll over Beethoven!“

Von „Ein wirklich tolles Buch!“ bis „Das ist der totale Knaller!“ reichen die Beurteilungen der Erstleser über das witzige, humorvolle Buch mit einer Prise Geschichte.

„Ludwig und die Eierdiebin“ ist mit 496 Seiten im epubli Verlag erschienen und auch in Beuel bei Bücher Bartz erhältlich. ISBN 978-3-7565-3152-3



Andrea Bastian trifft Beethoven

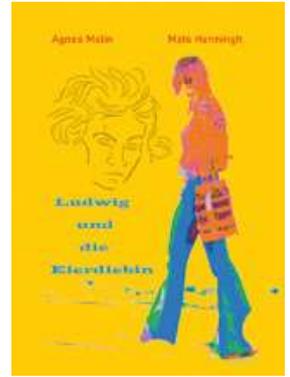
Foto: Privat

ten Beueler Mädchen, der leibhaftige Ludwig van Beethoven als „alter ego“, über den wir so nebenbei einiges erfahren können. Dass sich Lilly über beide Ohren in einen Beueler Bandleader verliebt, wie könnte es anders sein, ist der Plot für die lesende Teenager Generation, denn bei „Herz und Schmerz“ hat sich wohl seit den 1970ern nicht so viel verändert.

zuarbeiten würde. In Wirklichkeit aber wissen wir ja aus Beethovens Biographie, dass er selbst in Kindertagen ...

Und hier wären wir bei der zweiten potentiellen Leserschaft, den Liebhabern klassischer Musik, speziell die des Jungen aus der Bonngasse. Und welche „Best-Ager“ aus Bonn oder von der „Schäl Sick“ lassen sich nicht gerne noch einmal die Zeit und die Stätten Ihres jugendlichen Leichtsinns vor Augen führen?

Es gibt also genügend Gründe, die humorvoll geschriebene und mit viel Lokalkolorit gewürzte Geschichte von Lilly zu lesen. Die in den Sologitaristen Axel verliebte



Diese Spende hilft

Limperich (hm). Die Frauengruppe des Spanischen Elternvereins spielte in diesem Jahr Christkind für neun Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, die in der Außenwohngruppe Siegburg, eine Wohngruppe für Kin-

ria Ramires mit ihren 11 Mitgliedern nach zweijähriger Coronapause organisiert hatte, u.a. Gutscheine für Mac Donald, Kino-Gutscheine oder eine Feuerschale mit entsprechendem Zubehör im Gesamtwert von 750 EURO.



Diese Geschenke kamen an. Foto: Privat

der und Jugendliche von der Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg betreut werden.

Gekauft wurden vom Erlös des diesjährigen Adventsbasar, den Ma-

Die Geschenke wurden den Bewohnern an Heiligabend von ihrem Betreuer übergeben, worüber sie sich im Nachhinein nochmal bei der Frauengruppe bedankten.

Betreut werden in Siegburg Bewohner, die erhebliche Entwicklungsverzögerungen oder stark verminderte intellektuelle Fähigkeiten mit teilweise erheblichen Wahrnehmungsstörungen aufweisen.



Collage: Müller

Unter dem Pseudonym **Mats Henningh** wurde **Manfred Bastian**, Jahrgang 1951, in Bonn geboren und wuchs im damals noch eigenständigen rechtsrheinischen Beuel auf. Nach sportlichen Erfolgen in der Jugend, er spielte Badminton bei DJK Bonn-Beuel und wurde 1969 gemeinsam mit **Karl-Heinz Zwiebler** Deutscher Jugendmeister im Doppel, verlagerte sich sein Interessenschwerpunkt Anfang der 1970er Jahre auf die Musik. Gemeinsam mit zwei Freunden gründete er eine Band, schrieb eigene Songs und trat regelmäßig auf. Nach seinem Auszug ins Musikbusiness studierte er Jura und Wirtschaftsinformatik in Bonn und Kiel. Seit 20 Jahren lebt er in Freiburg, ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Agnes Molin, geboren 1963 in Koblenz, hat in sich Ihrer Diplomarbeit mit der Geschichte und Entwicklung des kreativen Schreibens in den USA und in Deutschland befasst. Sie ist freie Trainerin und Seminarleiterin zum Thema kreatives Schreiben und Biographiearbeit.

BEILAGEN-PROFI.de

Wir nehmen Ihnen den DRUCK!

- ✓ Die PROFIS für Ihre Druckprodukte
- ✓ Unsere Spezialität: Kleine Auflagen und kurze Lieferzeiten
- ✓ Bestellen auf einen Klick: www.beilagen-profi.de
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Wunschprodukt nicht gefunden?
Bei uns ist Kundenbetreuung Chefsache,
nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
info@beilagen-profi.de • Tel. (0 26 42) 97 83-195

*Mindestbestellwert 500 Euro. Keine Barauszahlung möglich, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Einmalig einlösbar bis 31.12.2023.

Krupp Druck OHG – Kranzweierweg 29 – 53489 Sinzig

50 €
SPAREN*
RABATT-CODE
PROFI2023



Die Tagespflege Theresienau öffnete ihre Pforten

Reges Interesse für die neue Einrichtung in Oberkassel

Oberkassel. Seit dem Neujahrstag ist die neue Einrichtung **Tagespflege Theresienau** eröffnet und bietet 16 Personen eine Tagesbetreuung. Für Angehörige pflegebedürftiger Menschen bedeutet dies eine Entlastung vom oft stressigen Pflegealltag. Ab sofort haben sie die Möglichkeit, auch ihren eigenen Angelegenheiten nachzukommen oder einfach mal abzuschalten und etwas zu unternehmen. In der Tagespflege werden die Seniorinnen und Senioren betreut, professionell gepflegt und erleben eine willkommene Abwechslung.

Die Planungen der Tagespflege reichen bis 2016 zurück. Entstanden ist nun an der Hartwig-Hüser-Stra-

ße auf dem Grundstück des Seniorenzentrum Theresienau ein sehr schönes Gebäude, das sich außen wie innen sehen lassen kann. „Die Architektin Charlotte Seiffert hat sich intensiv mit den Bedürfnissen der Menschen auseinandergesetzt und für jeden Raum ein eigenes Konzept entwickelt. Ob Gymnastikraum, Ruheraum oder Tagesraum – jeder Raum ist klar in seiner Funktion definiert und entsprechend gestaltet. Es lohnt, sich die Einrichtung näher anzuschauen“, so Michael Thelen Geschäftsführer der eigens für die Tagespflege gegründeten gemeinnützigen Gesellschaft, einer 100%ige Tochter des Ev. Seniorenzentrums Theresienau e.V.

Von 8.00 bis 16.00 Uhr ist die Einrichtung geöffnet. Die Tagespflege kann an einem oder an mehreren Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden. Am Wochenende und an Feiertagen ist die Einrich-



Die neue Tagespflege des Seniorenheims Theresienau in der Hartwig-Hüser-Straße.

Foto: Thelen

tung geschlossen. Dabei gehört ein Hol- und Bringdienst ebenso zum Standardangebot wie ein zweites Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Hinzu kommen die Medikamentenversorgung und Aktivitäten wie Kochen, Gedächtnistraining, Gymnastik oder Spielen



Blick in den Wohnbereich.
Foto: Thelen

und Therapien, die das umfassende Angebot abrunden.

Gemeinsam mit dem Ambulanten Pflegedienst und dem Seniorenzentrum Theresienau entstand ein Versorgungsnetz für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehö-

Michael Thelen zur Redaktion des BRÖCKEMÄNNCHE.

Wer als Gast in die Tagespflege kommen möchte, kann jederzeit Kontakt mit der Einrichtung aufnehmen und auch erfahren, wie der Platz als Tagespflegegast finanziert werden kann. Denn für die Tages-



pflegen das sich bereits schon eines regen Interesses erfreut. „Viele der Interessenten stehen schon seit der Bauphase mit uns in Kontakt“, so

pflege gibt es einen eigenen Topf mit eigenen Budgets in der Pflegeversicherung. Zusammen mit weiteren Leistungen der Pflegekasse kommt man schon sehr weit.

Ebenfalls steht das Angebot eines kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag zu vereinbaren. Fest an die Tagespflege zu binden braucht sich niemand. „Unsere Verträge sind flexibel. Kündigungsfristen gibt es für die Gäste generell nicht. Das gilt im Übrigen für alle unsere Dienstleistungen“, betont Geschäftsführer Thelen abschließend.

Tolle Überraschung

Oberkassel (hm). 2018, als **Hans-Peter Dechert (85)** sowohl noch in der von ihm 2013 gegründeten „Stiftung Bonner Karneval“, als auch beim TuS Oberkassel aktiv war, lernte er dort Konstanze Klosterhalphen (25) aus Königswinter kennen.

Die bereits schon damals erfolgreiche Mittel- und Langstreckenläuferin (u.a. zweifache Olympionikin, aktuelle 5.000m-Europameisterin sowie mehrfache deutsche und europäische Rekordhalterin, wechselte allerdings im Frühjahr 2019 zum **Nike Oregon Projekt** nach Portland/USA, wo sie aktuell immer noch trainiert und von dort

weltweit zu Wettbewerben und Meisterschaften anreist. Dennoch war und ist es ihr ein Anliegen mit dem mittlerweile im Seniorenheim Theresienau wohnenden Dechert weiterhin in Verbindung zu bleiben. Verfolgen kann er die Starts rund um den Globus durch ihre Kartengrüße von ihren jeweiligen Starts.

Persönlich besucht sie ihn, wenn es ihr Terminplan erlaubt zu Hause in Bockeroth zu sein. So auch zwischen den Jahren, als sie ihn in der Theresienau besuchte und aus ihrem Sportlerleben berichtete, bevor sie zum Silvesterlauf nach Barcelona weiterreiste.



Durch den Sport verbunden

Foto: Privat

Über 30 Jahre Erfahrung!

- Projektentwicklung
- Schlüsselfertigbau
- Bauüberwachung
- Hochbau
- Rohbau
- Metallbau
- Sanierung

Bauunternehmung
Fiebig GmbH

Alaunbachweg 19
53229 Bonn
☎ 0228 / 43 04 76
info@fiebig-bau.de

www.fiebig-bau.de

PLANPLUS GmbH

Architektur
Projektentwicklung

info@planplusbonn.de
tel: 0228 / 433 276 55
Alaunbachweg 19b
53229 Bonn

PLAN
PLUS

IMPRESSUM

BRÖCKEMÄNNCHE

Herausgeber, Redaktion:
redaktion&sport
Am Bungert 35, 53227 BONN
Fon: 0173-2946361

E-Mail:
info-broeckemaennche@t-online.de
V.i.S.d.P. Redaktion:
Helmut Müller

Gestaltung/Druckvorstufe:
weber preprint service

Auflage: 10.000

ERSCHEINUNG: anlassbezogen

KONTAKT

Marketing/Medienberater:
Helmut Müller, Fon: 0173-2946361
info-broeckemaennche@t-online.de
Max Malsch (Fotoreports)

Druck:
KRUPP DRUCK OHG
Kranzweiherweg 29
53489 Sinzig
Fon: 02642-97830
E-Mail: p.krupp@krupppruck.de

Redaktion:
Fon: 0173-2946361
redaktion&sport

JECK UND KOSTÜMIERT DURCH BONN UND BEUEL

Pünktlich zum 1. Advent erschien die neue Programmbroschüre 2023 der Bonn-Information, vollgepackt mit einem breiten Angebot an Stadtführungen und Bustouren. Passend zur 5. Jahreszeit gibt es in diesem Jahr erstmals eine „Jecke Fuß-Tour auf der Schäl Sick“ mit der Obermöhn Ina Harder und eine „Karnevalistische Stadtrundfahrt mit Prinz Christoph II. und Bonna Nadine I.“ in „Bönnscher Sproch“ im roten Doppeldeckerbus. Biggi Landsberg, stellvertretende Leiterin der Bonn-Information, hat damit den Karneval ins saisonale Tourenprogramm aufgenommen und zeigt eine ganz neue Facette neben den klassischen Themen- und Stadtteil-Führungen.

– aber im Karnevalskostüm und Bonna, dann ist es Erlebnis.“, so Biggi Landsberg. Das gemeinsame Singen ein Fotostopp und ein klei-

Doch die Bustour mit dem einzigen karnevalistische den Karneval denkt, der der Weiberfastnacht, nicht berg. Ein ganz besonderes Führung durch die redege-

Sie zeigt „ihr“ karnevalistisches Beuel mit Bröckemännchen und Bröckeweibchen und erzählt beim „Jecke Möhneverzäll“ lustige und kuriose Geschichten über den Alltag der Beueler Waschfrauen. Es geht zu Fuß u. a. durch die Beueler City und am Rheinufer entlang bis ins Beueler Heimatmuseum, wo die Wäscherprinzessin 2023 Lena I. die ermatteten Besucher*innen mit einem kleinen Umtrunk wieder erfrischt.

Am Schluss beider Touren erhalten die Teilnehmer*innen als kleines Andenken das aktuelle Festabzeichen des jeweiligen Festausschusses. Die Bonn-Information möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Kooperation mit dem Festausschusses Bonner Karneval e.V. und dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. bedanken.



Foto: Agentur Welzenbachs

gen. „Mit dem Stadtrundfahrt ist schon eine tolle Erfahrung und in Begleitung von Prinz sicherlich ein einmaliges berg. Geplant sind hierbei von Karnevalsliedern sowie ner Sekumtrunk.

Prinzenpaar ist nicht das Highlight. „Wer in Bonn an kommt an Beuel, der Wiege vorbei!“, schmunzelt Landsberg. Erlebnis ist die neue Fußwandre Obermöhn Ina Harder.

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Karnevalistische Bekleidung ist erwünscht!



„Jecke Möhneverzäll“ in Beuel
Karnevalistische Fußführung mit der Obermöhn (Ina Harder) und Empfang der Wäscherprinzessin (Lena I.)

Termine:

15. und 21. Januar 2023, jeweils um 15 Uhr
12. Februar 2023 um 11 Uhr

Preis pro Person: **11,11 Euro**



Karnevalistische Stadtrundfahrt mit Prinz und Bonna
Rundfahrt im Doppeldeckerbus mit Prinz Christoph II. und Bonna Nadine I.

Termine:

22. Januar 2023 um 14 Uhr,
29. Januar 2023 um 10 Uhr
5. Februar 2023 um 9.30 Uhr

Preis pro Person: **22,22 Euro**

Bonn*i*nformation

Windeckstraße 1, 53111 Bonn
Telefon: 0228 - 77 50 00
bonninformation@bonn.de | www.bonnticket.de

K A M E H A

G R A N D
B O N N



ALS HOFBURG WÜNSCHT DAS KAMEHA
GRAND BONN EINE JECKE SESSION!

ERLEBEN SIE GRAND MOMENTS:

14.02.2023	VALENTINSTAG	06.05.2023	RHEIN IN FLAMMEN
18.03.2023	KÜCHENPARTY	26.-28.05.2023	SUMMER FESTIVAL
09./10.04.2023	OSTERBRUNCH	28.05.2023	PFINGSTBRUNCH

Unsere Highlights
im Februar



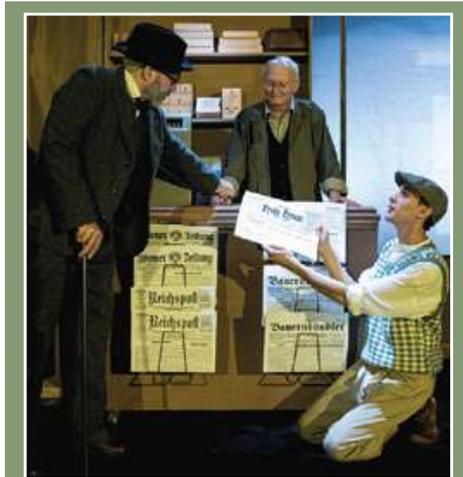
DIE WEISSE ROSE
DIE LETZTEN TAGE DER SOPHIE SCHOLL

nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer
für Publikum ab 14 Jahren

"Im JTB wird daraus in pausenlosen 60 Minuten kein schlechtes Dokumentar-Theater, sondern ein schmerzhaft feinfühliges Psychogramm zweier Figuren, die das Schicksal grausam verband."
General-Anzeiger

Do., 17.2. um 19.30 Uhr
Fr., 18.2. um 19.30 Uhr

Die Vorstellungen finden im Thalia Kuppelsaal statt.



DER TRAFIKANT

von Robert Seethaler
nach seinem gleichnamigen Roman
für Publikum ab 14 Jahren

Osterreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf um in Wien als Lehrling in einer Trafik - einem kleinen Tabak- und Zeitungsgeschäft - sein Glück zu suchen. Dort begegnet er dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von ihm. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den unterschiedlichen Männern. Beide fühlen sich ohnmächtig angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse. Und schon bald werden Franz und Freud jah vom Strudel der Ereignisse mitgerissen.

Do., 23.2. um 19.30 Uhr
Fr., 24.2. um 19.30 Uhr



DER GRUFFELO (3+)

nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler
und Julia Donaldson

"Fantasievoll-fröhliche Inszenierung
mit köstlicher Situationskomik"
SCHNUS

Sa., 25.2. um 15.00 Uhr
So., 26.2. um 11.00 Uhr
So., 26.2. um 15.00 Uhr



**DIE SCHULE DER
MAGISCHEN TIERE (+7)**

nach den Kinderbüchern von Margit Auer
mit Illustrationen von Nina Dulleck

"Berührt ohne aufdringliche Moral
mit viel Witz und Empathie."
GENERAL-ANZEIGER

Fr., 3.2. um 18.30 Uhr
Sa., 4.2. um 15.00 Uhr



**WOODWALKERS
CARAGS VERWANDLUNG (+8)**

nach den Kinderbüchern von Katja Brandis
mit Illustrationen von Claudia Carls

"Phantastische Tierwesen
als großer Theaterzauber."
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

Fr., 10.2. um 18.30 Uhr
Sa., 11.2. um 15.00 Uhr
So., 12.2. um 18.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen
aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

Gefördert durch die
Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



bonnticket
Königsplatz westliche

Minikultur für
Kinder und Jugendliche
des Landes Nordrhein-Westfalen



TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Prunksitzung

Damenkomitee Honigsmöhne Bonn e.V. von 1889
im Brückenforum Bonn-Beuel
Freitag, 3. Februar 2023

Honigs-Möhne

im Programm

- Achnes Kasülke
- Knallblech Brassband
- Willi & Ernst
- Showtanzgruppe High Energy
- Martin Schopps
- Prinz & Bonna
- Ehrengarde der Stadt Bonn
- Steven Alan
- Die Domstädter

Musikalische Begleitung: Los Ultimos
Kostümierung erwünscht
Beginn: 19.00 Uhr Einlass: 17.30 Uhr Vorprogramm: 18.30 Uhr
Kartenvorbestellung: <http://www.honigsmoehne.de>
Eintritt: 22,- Euro
anschließend Party im Foyer
Präsidentin Karin Michel: Mobil: 0178-6267337
Online-Bestellung: <http://www.honigsmoehne.de>

Es sehen die aktuellen Pandemieregeln

2023 WIEDER BEI

Sonntag
12. Februar 2023

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE
Königswinterer Straße 444
53227 Bonn

12. KARNEVALISTISCHER FRÜHSCHOPPEN

RELOADED

Voranstalten: Peter Schömmen, An der Siebenbergstraße 11, 53227 Bonn

+++ De Anjeschwemnte +++ Kindercorps der Beueler
Stadtsoldaten +++ Dilledöppchen und Schlussgruppe
Rammersdorfer Junge +++ Ennertfunken +++ Jot Drop
+++ LiKüRa-Kinderprinzenpaar Klara I. & Christopher I.
+++ LiKüRa-Prinzessin Angela I. mit Pagen Susi &
Nicole +++ Tacheles +++ Kinderprinzenpaar Vilich-
Müldorf, Mia I. & Clemens I. +++ Prinzengarde
Vilich-Müldorf +++ Zesamm' +++ und weitere ...

Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr

Mit Getränken
und Speisen
zu fairen
Preisen!

FEBRUAR
Sonntag
12.

Spenden erbeten.
Überschüsse gehen an den
„Festwortschuss LiKüRa-Karneval e.V.“

Maltesser
MURPHY SPITZ
BECKER